

 <p>Museum Europäischer Kulturen, Staatliche Museen zu Berlin / Ute Franz-Scarciglia [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Patenbrief (Faltbrief)</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: A (33 G 32)</p>
---	---

Beschreibung

Quadratisches Stück Papier, dessen Ecken entsprechend den Darstellungen zweimal gefaltet werden. Auf Vorderseite Eltern mit Kind, Patin und Pfarrer an Taufstein. Innere Ecken mit wichtige Szenen aus dem Leben Jesu: Christus als Kind, Taufe, am Kreuz, Auferstanden. Äussere Ecken Evangelisten. Innenseite Sprüche, Strophe. Verleger: Waldenburg zu finden bei Carl Gotthilf Hofmann. Handschriftlich: Christian Gottlieb Walther Kleinkugel den 14. Januar. Anno 1827

In der Mitte des Faltbriefes steht die Taufszene in der üblichen Form mit dem Pfarrer, den Eltern, dem Knd und einer Patin. Darüber ist die Dreifaltigkeit dargestellt: Gottvater, Sohn und Heiliger Geist. Die inneren Eckfelder zeigen wichtige Szenen aus dem Leben Jesu, beginnend links: Maria mit dem Kind, die Taufe Jesu, Kreuzigung und Auferstehung. In den äußeren Eckfeldern sind die vier Evangelisten dargestellt.

Auf der Innenseite stehen gedruckte Wünsche in Reimform und der handschriftliche Eintrag des Paten: "Christian Gottlieb Walther Kleinkugel den 14. Januar. Anno 1827".

Hofmann schuf Kupferstiche und später Faltbriefe, deren Verbreitung über Sachsen und Schlesien hinausgingen.

Grunddaten

Material/Technik:

Holzschnitt, koloriert

Maße:

Höhe x Breite: 15 x 15 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1827
	wer	
	wo	Waldenburg (Sachsen)
Wurde genutzt	wann	1827
	wer	

wo Kleinkugel

Schlagworte

- Patenschaft